

RUBENS

Die Kraft der Verwandlung

FLANDERN

Gegenwartskunst in Belgien

IM PORTRÄT

Thomas Bayle
 Hannes Mähner

MÜNCHEN

Kunst- und Kultursaum

SPOT ON

Kunst & Genuss

NAL

100 Bayle
 101 Hannes Mähner
 102 Wolfgang Tillmans
 103 Erwin Blumhagen
 104 Gertjan Verbeek
 105 Verónica Schild
 106 Verónica Schild
 107 Verónica Schild
 108 Verónica Schild

PORTRÄT

109 Bayle
 110 Mähner

ALS

111 Kulturraum
 112 München

DESIGN

113 Design Week
 114 Design Week
 115 Design Week
 116 Design Week
 117 Design Week
 118 Design Week

INHALT

AUSSTELLUNGEN

102 Spielmann - Variable Kunst
 103 Erwin Blumhagen
 104 Richard Long - Julie Hayward
 105 Anselm Kiefer
 106 Anselm Kiefer
 107 Anselm Kiefer
 108 Anselm Kiefer
 109 Anselm Kiefer
 110 Anselm Kiefer
 111 Anselm Kiefer
 112 Anselm Kiefer
 113 Anselm Kiefer
 114 Anselm Kiefer
 115 Anselm Kiefer
 116 Anselm Kiefer
 117 Anselm Kiefer
 118 Anselm Kiefer
 119 Anselm Kiefer
 120 Anselm Kiefer

ART & BUSINESS

144 Kunst & Business
 145 Kunst & Business
 146 Kunst & Business
 147 Kunst & Business
 148 Kunst & Business
 149 Kunst & Business
 150 Kunst & Business
 151 Kunst & Business
 152 Kunst & Business
 153 Kunst & Business
 154 Kunst & Business

ART & BUSINESS

155 Kunst & Business
 156 Kunst & Business
 157 Kunst & Business
 158 Kunst & Business
 159 Kunst & Business
 160 Kunst & Business
 161 Kunst & Business
 162 Kunst & Business
 163 Kunst & Business
 164 Kunst & Business

SPOT ON

165 Kunst & Business
 166 Kunst & Business
 167 Kunst & Business
 168 Kunst & Business
 169 Kunst & Business
 170 Kunst & Business
 171 Kunst & Business
 172 Kunst & Business
 173 Kunst & Business
 174 Kunst & Business

KUNSTMARKT

175 Kunst & Business
 176 Kunst & Business
 177 Kunst & Business
 178 Kunst & Business
 179 Kunst & Business
 180 Kunst & Business
 181 Kunst & Business
 182 Kunst & Business
 183 Kunst & Business
 184 Kunst & Business

TERMINE

185 Kunst & Business
 186 Kunst & Business
 187 Kunst & Business
 188 Kunst & Business
 189 Kunst & Business
 190 Kunst & Business
 191 Kunst & Business
 192 Kunst & Business
 193 Kunst & Business
 194 Kunst & Business



ART & BUSINESS

NONINO

**120 JAHRE DESTILLIEREN
 NACH HANDWERKSTRADITION**

Die Familie Nonino hat sich ganz der Kunst des Destillierens verschrieben, und das bereits seit 1897, dem Jahr, in dem sich Orazio Nonino mit seiner eigenen Brennerei, die bis dahin nur in Form eines fahrbaren Destillierkolbens auf Rädern bestanden hatte, in Ronchi di Percoतो niederließ.

Im Jahr 1973 revolutionierten Benito und Giannola die Methode der Herstellung und des Vertriebs von Grappa in Italien und weltweit. Sie erfanden den ersten reinsortigen Grappa, den Monovitigno Nonino, indem sie den Trester der Picolit-Traube separat destillierten. Zwei Jahre später riefen sie dann den Preis Risit d'Aur (mit einem goldenen Schössling als Symbol) ins Leben. Ziel war es, die antiken friaulischen Rebsorten stärker ins Bewusstsein zu bringen, um die Biodiversität der Region zu bewahren.

1984 wurde der nächste Meilenstein gesetzt: Die Noninos destillierten die ganze Traube und es entstand der eigens zugelassene Traubenbrand 'E' Picolit. Fünf Jahre später bepflanzten sie in Buttrio im Friuli einen 40 Hektar großen Versuchsweinberg mit Picolit, Ribolla Gialla, Fragolino, Schioppettino und Sauvignon. Aus den Trauben entstanden später Grappa und Traubenbrand 'E' in erlesener Qualität und mit unvergleichlichem Geschmack. Im Jahr 2003 erhielten Giannola und Benito Nonino den renommierten Premio Leonardo Qualità Italia für „Höchste Qualität, Forschung und Innovation, die eine Marke auszeichnen, welche insbesondere den Wert der Familie und das Engagement bei der Arbeit in der Welt bekanntmacht“ – sie gelten als die wahren Botschafter für den italienischen Grappa.

In diesem Jahr wurde die Nonino-Revolution – von Aschenbrüdel zur Spiritusenkönigin des Marktes – als Fallstudie der London School of Economics (LSE) Business Review ausgewählt und Nonino als „Spiritusenerzeuger des Jahres“ mit dem Meininger Award Excellence in Wine & Spirit ausgezeichnet.

Die Nonino-Brennereien erzeugen ausschließlich Grappa und Destillate, die aus frischem Grundstoff mit handwerklicher Methode in den eigenen Dampfbrennkolben destilliert werden. Die natürlich in Barriques gereiften Grappa und Destillate werden ohne Zusatz von Farbstoffen in Flaschen abgefüllt. Die Nonino-Destillieren verfügen als einzige auf der Welt über fünf handwerklich betriebene Brennereien mit jeweils zwölf Dampfbrennkolben, mit denen unter Berücksichtigung von Tradition und Handwerk die unvergleichlichen Nonino-Destillate hergestellt werden.



NONINO DISTILLATORI

VIA AGUILETA 104
 33050 PAVIA DI UDINE
 ITALIEN
 WWW.GRAPPANONINO.IT

Foto: Antonella Nonino und Gerhard Krippl
 © PARNASS